



Terminhinweis für den 4. August 2016

29.07.2016
Angela Gareis
Pressesprecherin
Telefon 0211 3843 - 1023
angela.gareis@mbwsv.nrw.de

„Zukunft – Wohnen – NRW“: Minister Groschek besichtigt vorbildliche Wohnungsbauprojekte im Rheinland

stellvertretende
Pressesprecher:
- Maik Grimmeck – 1019
- Bernhard Meier – 1013
- Leonie Molls – 1042

Fax 0211 3843-9004
www.mbwsv.nrw.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Heimat vor der Haustür“ schaffen - das ist das Ziel von Wohnungsbauminister Michael Groschek. Bezahlbarer Wohnraum, funktionierende Nachbarschaften und gut aufgestellte Quartiere sorgen dafür, dass sich Menschen in ihrem Stadtviertel wohl fühlen und auch im Alter dort wohnen bleiben können. Dabei hilft die sinnvolle Verknüpfung von Städtebau und Wohnungsbau.

Minister Groschek besucht im Rahmen einer Rundreise vorbildliche Projekte in Köln, Neuss und Düsseldorf. Sie zeigen die Vorteile von verdichteten, urbanen Wohnquartieren, mischen hochpreisigen mit öffentlich gefördertem Wohnraum oder verbinden Gewerbe, Kultur und Wohnen miteinander.

Programm:

- 10.00 Uhr: Start am MBWSV, Jürgensplatz 1, **Düsseldorf**
- 11.00 Uhr: Projekt Grüner Weg (GAG Immobilien AG), Grüner Weg 11, **Köln-Ehrenfeld**
- 13.45 Uhr: Projekt Neuss-Weckhoven (Neusser Bauverein AG), Hülchrather Straße (Höhe frühere Hausnummer 33), **Neuss**
- 15.45 Uhr: Projekt Düsseldorf-Heerdt (Rheinwohnungsbau Düsseldorf), Pariser Straße 97a, **Düsseldorf**
- 17.30 Uhr: Ankunft MBWSV

Es sind noch Plätze im Bus verfügbar. Wer Minister Groschek begleiten möchte, kann sich per Mail an presse@mbwsv.nrw.de bis zum 2. August einen Platz im Bus sichern. Natürlich sind Sie auch vor Ort herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Leonie Molls



Kurze Projektbeschreibungen

Projekt Grüner Weg (GAG Immobilien AG), Köln:

Insgesamt 240 öffentlich geförderte und freifinanzierte Wohnungen – darunter ein Achtgeschosser – sind am Grünen Weg in 2015 fertiggestellt worden. Im stark nachgefragten Stadtteil Ehrenfeld hat die GAG damit ein neues Quartier geschaffen, das sich durch eine Mischung aus Wohnen, Gewerbe und Arbeiten auszeichnet. Ergänzt werden die Wohnungen durch das neue Domizil des Kölner Künstler Theaters sowie eine Wohngemeinschaft für demenzkranke Menschen.

Projekt Neuss-Weckhoven (Neusser Bauverein AG):

Umsetzung des Landeswettbewerbs für den Wohnungsbau 2012: Auf dem rund 24.000 Quadratmeter großen Areal entstehen insgesamt 198 barrierefreie Mietwohnungen, von denen rund 164 gefördert sind. Das Herzstück dieses neuen Quartiers bildet das zentrale Wohncafé mit umfangreichen Service- und Sozialleistungen für die Bewohner. Außerdem gibt es ein breit gefächertes Infrastrukturangebot mit Supermärkten, Freizeit- und Sportangeboten.

Projekt Düsseldorf-Heerdt (Rheinwohnungsbau Düsseldorf):

Großes Neubauquartier neben dem Heerter Krankenhaus auf einer ehemaligen Krankenhauserweiterungsfläche: Insgesamt 120 neue Wohneinheiten vom fünfgeschossigen teils geförderten, teils freifinanzierten Geschosswohnungsbau bis hin zu hochwertigen Eigentumswohnungen mit Rheinblick. Es gibt zwei Wohngruppen für Demenzkranke, eine Tagespflege für Senioren sowie zwei U3-Betreuungsgruppen.